

Germany-Friedberg/Hessen: Architectural, engineering and planning services**OJ S 250/2014 30/12/2014****Contract notice****Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Land Hessen vertreten durch Hessisches Baumanagement,
Regionalniederlassung Mitte, CC Vergabe und Vertragswesen Friedberg

Postal address: Schützenrain 5-7

Town: Friedberg/Hessen

Postal code: 61169

Country: Germany

E-mail: info.vof-fbg@hbm.hessen.de

Telephone: +49 60311670

Fax: +49 6031167126

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Vergabe von Generalplanerleistungen zur Sanierung des Rechenzentrums der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) in Wiesbaden.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Mainzer Straße 29, 65185 Wiesbaden.

NUTS code DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) ist die IT-Dienstleisterin für die Hessische Landesverwaltung. Das Rechenzentrum am Standort Wiesbaden wurde in den 1970er Jahren errichtet und in den Folgejahren erweitert und mehrfach umgebaut. Rechenzentrum und Infrastrukturflächen umfassen eine Gesamtfläche von rd. 3.600 m². Durch die technologische Entwicklung der letzten Jahre bedingt, erfüllt insbesondere die technische Infrastruktur nicht mehr die Anforderungen an einen ausfallsicheren und energieeffizienten Betrieb. Die erfolgte Inbetriebnahme eines ausgelagerten Rechenzentrums ermöglicht jetzt die notwendige Sanierung der Räume und der Infrastrukturanlagen. In Vorstudien wurde ein Konzept zur Sanierung entwickelt; es ist Grundlage der hier ausgeschriebenen Leistungen und wird den Teilnehmern des Verhandlungsverfahrens zur Kenntnis gegeben. Die Maßnahme konzentriert sich auf die Neuordnung der baulichen und infrastrukturellen Ausstattung der IT-Module und der dafür notwendigen TGA Bereiche (technische Gebäudeanlagen). Die Verwaltungsbereiche im Hauptgebäude sowie die Nebengebäude sind nicht Bestandteil der Sanierungsmaßnahme; deren Funktion sowie der Betrieb der hierfür erforderlichen Gebäudetechnik muss jederzeit aufrechterhalten bleiben. Baumaßnahmenübergreifende Leistungen sind durch benannte Schnittstellen abgegrenzt. Teil der Aufgabenstellung ist eine technische Bestandsaufnahme sowie eine Bewertung vorhandener Komponenten innerhalb der Systemplanung. Mit der Neudefinition der Funktionsbereiche ist es möglich, die Anzahl von derzeit neun RZ-Bereichen auf zukünftig nur noch fünf zu reduzieren. Entsprechend vermindern sich die notwendige TGA-Gesamtleistung und damit die Verbrauchs- und Betriebskosten für die vorgehaltene und zu betreibende Anlagenleistung. Die Auslastung der einzelnen Anlagen muss im Verbund erhöht werden. Die Energieeffizienz muss entsprechend den Forderungen des Landesprogramms zur CO₂-Reduzierung (Come) erhöht werden. Ziel der TGA-Sanierung ist die Herstellung eines langfristig sicheren und effizienten Betriebs in der HZD. Voraussetzungen sind eine konsequente bauliche Separation der Anlagen und die redundante Auslegung der Versorgungsleistung. Eine Zertifizierung nach BSI 27001 wird angestrebt, entsprechende Kenntnisse sollten vorhanden sein. Die zukünftige räumliche RZ-Ausprägung sieht zwei IT-Module im 2. Untergeschoss und zwei IT-Module im Erdgeschoss vor. Die für den Betrieb dieser Module notwendigen TGA-Bereiche werden neu geordnet und optimiert.

Der Flächenbedarf stellt sich wie folgt dar:

Rechenzentrum/Serverfläche 1.300 m²

Fläche für technische Infrastruktur 2.000 m²

Rüst- und Lagerfläche 300 m²

Bürofläche 200 m².

Die veranschlagten Gesamtkosten der Maßnahme KG300+KG400+KG600 belaufen sich auf rd. 8,0 Mio. Euro brutto; der Anteil der KG300 hieran beträgt rd. 10 %. Die Fertigstellung muss bis zum 31.12.2017 erfolgen. Die Sanierung der baulichen sowie technischen Infrastruktur der Rechenzentren im laufenden Betrieb birgt Risiken, die durch eine Aufteilung in Bauabschnitte reduziert werden; zur Minimierung der Risiken muss eine intensive, kontinuierliche und dokumentierte Zusammenarbeit aller Verfahrensbeteiligten stattfinden. Der Fähigkeit des zu beauftragenden Generalplaners, solche Prozesse zu steuern und zu überwachen, kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Ein Brandschutzgutachten für das Gesamtgebäude der HZD wird extern erstellt und als Grundlage der Sanierung zur Verfügung gestellt. Die für das Rechenzentrum zu planende Löschanlage muss sich in dieses Gesamtkonzept einfügen.

Gegenstand der ausgeschriebenen Generalplanungsleistungen sind im einzelnen:

- Objektplanung Gebäude nach HOAI §34 inkl. baulicher Bestandsaufnahme sowie die
- Fachplanungen Technische Ausrüstung Anlagengruppe 3-5 und Anlagengruppe 7 nach HOAI § 55 inkl. technischer Bestandsaufnahmen.

Der Umfang der Leistungen zur Objektplanung Gebäude ist hierbei deutlich untergeordnet.

Die Bewertung der Honorarzonen nach den Maßgaben der HOAI 2013 ergibt eine Einordnung in die Honorarzonen III für Fachplanung Technische Ausrüstung bzw. IV für Objektplanung Gebäude.

II.1.6. CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71310000 Consultative engineering and construction services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71340000 Integrated engineering services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Estimated value excluding VAT: 1 100 000 EUR

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung:

Mit Vertragsabschluss werden die Leistungsphasen 2-4 beauftragt.

Zur Option stehen die Leistungsphasen 5-8 und 9.

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.4.2015. Completion 31.12.2017

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Im Falle einer Beauftragung ist eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3.000.000 Euro für Personenschäden und 2.000.000 Euro für sonstige Schäden nachzuweisen jeweils zweifach maximiert.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Vergütung erfolgt unter Zugrundelegung der derzeit gültigen HOAI in Verbindung mit der RBBau. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbestimmungen

(AVB) zu den Verträgen für freiberuflich Tätige aus Anhang 10 der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zulässig. Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen.

Bietergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Nachweise für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorlegen.

Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Im Auftragsfall erfolgt eine Sicherheitsprüfung nach dem Hessischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz (HSÜG). Die Anerkennung der Bestimmungen der HSÜG ist entsprechend zwingende Auftragsvoraussetzung.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Siehe zu verwendender Bewerbungsbogen (Bewerbungen ohne ausgefüllten

Bewerbungsbogen werden ausgeschlossen).

a) Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß VOF §4 Abs.6 und Abs.9 vorliegen (gilt auch für Nachunternehmer).

b) Eigenerklärung nach VOF §4 Abs.2 über eventuelle wirtschaftliche Verknüpfungen (gilt auch für Nachunternehmer).

c) Nachweis der Teilnahmeberechtigung nach III.3.1) (gilt auch für Nachunternehmer)

d) Gegebenenfalls Verpflichtungserklärung des/der Nachunternehmer/s mit Ansprechpartner und Leistungsteil.

e) Gegebenenfalls Erklärung von Bewerber-/Bietergemeinschaften zur gesamtschuldnerischen Haftung.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Siehe zu verwendender Bewerbungsbogen (Bewerbungen ohne ausgefüllten Bewerbungsbogen werden ausgeschlossen):

a) Nachweis nach VOF §5 Abs.4.a) - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung, Deckungssummen Personenschäden mind. 3 000 000 Euro und Sonstige Schäden mind. 2 000 000 EUR bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, oder die urschriftliche Erklärung eines entsprechenden Haftpflichtversicherers, dass er mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung in gleicher Höhe abzuschließen bereit ist. Der Nachweis ist im Falle von Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft separat zu erbringen.

b) Angabe der Gesamtumsätze der letzten drei Geschäftsjahre (2011 - 2013) für Planungsleistungen nach HOAI §34 und §55; Nachunternehmerumsätze werden nicht berücksichtigt.

Minimum level(s) of standards possibly required: Es werden nur Bewerber bzw.

Bewerbergemeinschaften mit einem Mindestgesamtumsatz von 1,0 Mio. Euro für entsprechende Planungsleistungen im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre (2011 - 2013) berücksichtigt.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Übersicht der in den letzten 5 Jahren wesentlichen erbrachten Leistungen im Bereich Objektplanung Gebäude und Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 3-5 und 7); erforderlich sind jeweils die Angabe von Projektgegenstand, Bauherr, Ansprechpartner mit Telefonnummer bzw. eMail-Adresse, Name des Projektleiters, erbrachte LP, Leistungszeitraum und Baukosten (brutto; getrennt für KG 300 und KG 400) Nachweis von mindestens zwei in den letzten 10 Jahren erbrachten, vergleichbaren Leistungen (Referenzprojekte) je Planungsbereich; Planungsbereiche sind:

- a) Objektplanung Hochbau,
- b) Fachplanung TGA Anlagengruppe 3,
- c) Fachplanung TGA Anlagengruppe 4,
- d) Fachplanung TGA Anlagengruppe 5,
- f) Fachplanung TGA Anlagengruppe 7 (Löschanlagen).

Als vergleichbar gelten Planungsleistungen für den Umbau von Rechenzentren im laufenden Betrieb oder Umbauten ähnlicher Schwierigkeit.

Erforderlich sind jeweils die Angabe von Projektgegenstand, Bauherr, Ansprechpartner mit Telefonnummer bzw. eMail-Adresse, Name des Projektleiters, erbrachte LP, Leistungszeitraum und Baukosten (brutto; getrennt für KG 300 und KG 400).

Es werden je Planungsbereich zwei Referenzprojekte zur Wertung herangezogen.

Mehrfachnennung von Projekten in mehreren Planungsbereichen ist zulässig. Die Prüfung von Referenzen erfolgt durch die Vergabestelle. die Vorlage von Referenzschreiben und/oder Bescheinigungen ist daher nicht nötig. Es werden für die Planungsbereiche Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppe 3 (lufttechnische Anlagen) und Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen) je drei Referenzen geprüft und zusammengefasst zur Wertung herangezogen.

Anmerkung: Bei Nennung eines Referenzprojekts für mehrere Fachplanungsbereiche (Mehrfachnennung) wird die Referenzabfrage entsprechend differenziert bewertet.

Referenzliste der letzten 3 Jahre für Bauten für die öffentliche Hand.

Erfahrungsnachweise im Bereich energieoptimiertes Planen in den Anlagengruppen TGA 3 und TGA 4; Nachweise können z.B. sein: ausgeführte Bauten, Forschungsaufträge, Fortbildungen. Die Nachweise müssen durch Anlagen belegt und unmittelbar nachvollziehbar sein.

Anzahl der Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren.

Durchschnittliche Dauer der Berufserfahrung der festangestellten Mitarbeiter (ohne Führungskräfte).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bei Referenzprojekten:

- beauftragt sein müssen mind. die Leistungsphasen 2 - 8; die Leistungsphase 8 muss begonnen sein.
- Technikanteil an den Baukosten KG300+400 > 50 %.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilnahmeberechtigt für die Objektplanung Gebäude sind Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Architekten gemäß § 19 Abs. 1 VOF nachweisen können.

Teilnahmeberechtigt für die Fachplanung der Technischen Ausrüstung sind Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Ingenieurs gemäß § 19 Abs. 2 VOF nachweisen können.

Für juristische Personen gilt § 19 Abs. 3 VOF.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 6

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Wertung erfolgt Schrittweise:

Ausschluss von zu spät eingegangenen Bewerbungen

Ausschluss formal unzureichender Bewerbungen

Prüfung der Einhaltung von Mindestanforderungen

Prüfung und Bewertung der Leistungsfähigkeit und der Kapazitäten

Prüfung und Bewertung der eingereichten Referenzen hinsichtlich fachlicher Eignung

Siehe III.2.1), III.2.2), und III.2.3) sowie ergänzend gemäß den anzufordernden

Bewerbungsunterlagen.

Gewichtungen:

Technische Leistungsfähigkeit (Anzahl der Mitarbeiter 1,0 % und Berufserfahrung 4,0 %): 5,0 %

Fachliche Eignung nach Referenzliste: 10,0 %

Fachliche Eignung nach Referenzprojekten: 50,0 %

Referenzabfragung: 20,0 %

Referenzliste der öffentlichen Hand: 5,0 %

Nachweise Energieoptimiertes Planen: 10,0 %.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A.0428.132102 HZD-RZ

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 28.1.2015 - 10:00

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

29.1.2015 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

27.3.2015

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

A) Bewerbungen sind mittels vorgegebener Formblätter 2-fach auf Daten-CDs und in Papierform rechtsverbindlich im Original unterschrieben einzureichen (siehe III.2.1). Bewerbungen per E-Mail und / oder Telefax werden nicht berücksichtigt.

b) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nur auf Anforderung zurückgegeben.

c) Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften bei Unternehmen nach § 5 Abs. 5 h oder Abs. 6 VOF sind die Formblätter "Bewerbungsbogen" inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft bzw. von jedem Nachunternehmer einzeln einzureichen.

d) Eventuell auftretende Fragen sind spätestens bis zum 22.01.2015, 12:00 Uhr, schriftlich per E-Mail an die im Abschnitt I.1) genannte Kontaktadresse zu richten.

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: http://www.had.de/onlinesuche_langfassung.html?showpub=I7WD7S7JCG03AP00

nachr. HAD-Ref. : 39/5509

nachr. V-Nr/AKZ: A.0428.132102 HZD-RZ.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / 6151126834

Body responsible for mediation procedures

Official name: Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main - Referat Ld II 2
Postal address: Postfach 111431
Town: Frankfurt am Main
Postal code: 60049
Country: Germany

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf die Rügepflichten gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main - Referat Ld II 2
Postal address: Postfach 111431
Town: Frankfurt am Main
Postal code: 60049
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

23.12.2014